

Raven

Kyrie Eleyson

Von pink-mink

Kapitel 6: Shopping

Es dauerte nicht allzu lange bis die beiden von Circes etwas ausserhalb gelegenen Apartement im Zentrum angekommen waren.

Trotz der relativ frühen Stunde herrschte geschäftiges Treiben und die Straßen waren erfüllt vom Lärm vieler Menschen.

Mit großen Augen alles in sich aufsaugend wandt Raven seinen Kopf unentwegt hin und her.

"Ich dachte du wärst schon einige Tage hier gewesen?"

Frage Circe nach einiger Zeit und steuerte im gehen einen Designer-Laden an.

"Ja, aber ich war nicht in dieser Gegend..."

Erwiderte Raven kurz angebunden und verrenkte sich fast den Kopf als hinter ihnen ein Handy klingelte.

Dutzende von Blicke hafteten sich auf ihn, doch Raven schien es nicht zu bemerken.

Erstaunt rissen viele Passanten die Finger in Richtung auf Raven hoch und Circe registrierte dass sie auf seine Haare deuteten.

Gelassen zog Circe ihn mit sich in den Laden.

Das Getöse der Straße war hier nur noch als leises Rauschen hörbar und wurde fast gänzlich von Klassikmusik aus den ladeneigenen Lautsprechern überdeckt.

Ziellos sah sich Raven in dem Geschäft um.

"Was suchst du denn?"

"Das Orchester."

"Das ist Radio oder eine CD.."

"Was bitte?"

Mit einem erneuten Augenrollen schleifte er Raven in eine Ecke des Ladens und fing an, in den Ständern nach Größenangaben zu suchen.

Ein chic gekleideter Angestellter kam aus dem hinteren Teil des Ladens auf sie zu.

"Kann ich den Herren behilflich sein?"

Sein Blick wanderte abschätzig über Ravens viel zu große Kleider.

"Nein Danke, wir kommen zurecht."

Antwortete Circe ohne den Mann anzusehen.

"Wie sie wünschen."

Mit einer leichten Verbeugung und einem letzten Blick auf Raven ging er zurück auf seinen Platz an der Kasse.

Raven sah ihm eine Weile hinterher bis Circe ihn aus seinen Gedanken riss.

"Jetzt steh nicht rum wie ein Ölgötze, sondern hilf mir mal!"

Grummelte er und durchsuchte weiter den Ständer.

Raven beugte sich zu ihm hin und begutachtete die Hosen in denen Circe gerade wühlte.

"Und was soll ich tun?"

"Bitte!"

Seufzte Circe.

"Schau dich um und such nach Sachen die dir gefallen."

"Gut."

Langsam schlenderte Raven unter dem Adlerblick des Verkäufers durch die wenigen Ständer und begutachtete die Teile.

"Und, was gefunden?"

Frage Circe nach einiger Zeit und kam auf Raven zu.

"Ich weiß nicht."

"Wie du weißt nicht?"

"Nun ja, ich musste mir nie meine Kleidung selbst aussuchen, mir wurden die Sachen immer geschneidert ohne dass ich großen Einfluss darauf hatte."

Mit einer gehobenen Augenbraue sah Circe ihn an.

"Du erwartest also dass ich dir deine Sachen aussuche, oder was?"

Fragte er mit einem seltsam belustigten Unterton in der Stimme.

Bestimmt schüttelte Raven den Kopf.

"Nein. Aber ich hab dahingehend einfach keine Ahnung!"

Überlegend schürzte Circe die Unterlippe, legte die Stirn in Falten und sah unbestimmt über den Raum.

"OK, ich helf dir. Aber nur dieses eine Mal!"

Fügte er ernst hinzu als er ein strahlendes Lächeln von Raven erhielt.

"Also dann. Welche Größe hast du?"

"Größen?"

"Ja, Größen!"

"Weiß ich nicht!"

Antwortete Raven ohne Umschweife und Circe musste sich zurückhalten um sich nicht die Augen auszukratzen.

Verzweifelt winkte er dem Verkäufer um auf sich aufmerksam zu machen.

"Könnten sie bitte doch helfen?"

An Raven gewandt nuschelte er leise:

"Sag jetzt kein Wort, OK? Lass mich reden!"

Wie ein geölter Blitz stand der Mann neben den beiden, sich genüßlich die Hände reibend dass er doch gebraucht wurde.

"Wie kann ich ihnen denn dienen?"

"Haben sie ein Maßband? Wir bräuchten die Kleidergrößen meines Kollegen hier."

Er deutete auf Raven, der den Verkäufer jetzt freundlich anlächelte.

Verwirrt sah er von einem zum anderen.

"Ähm,... Sie wissen seine Größe nicht?"

"Nein. Wissen sie, er ist ein entfernter Cousin und neu in dieser Stadt."

Wollte Circe erklären aber der Mann fuhr ihm dazwischen.

"Aber sie müssten doch trotzdem..."

"Er stammt aus.... Norwegen."

Entgegnete Circe mit einer kurzen Pause und hoffte nur Raven würde den Mund halten.

"Wir haben einige Verständigungsschwierigkeiten und anscheinend unterscheiden sich die Kleidergrößen Europas und Asiens voneinander:"

Anscheinend einigermaßen mit der Antwort zufrieden, nickte der Verkäufer.

"Gut. Dann hole ich ein Maßband. Bitte gedulden sie sich einen Augenblick."

Als der Mann abzog atmete Circe erleichtert auf.

"Norwegen? Europa und Asien?"

Frage Raven erstaunt und Circe dehnte seine verspannten Schulterblätter.

Erstaunlich wieviel man innerhalb weniger Stunden erleben konnte.

Und erstaunlich wie sehr einen das stressen konnte.

"Ein Land und zwei Kontinente. Ich hab zuhause einen atlas, denkannst du dir ansehen. Und jetzt Ruhe!"

Der Verkäufer kam eiligst mit einem wehenden Maßband in der Hand wieder auf sie zu.

"So, hier ist es schon. Wenn sie bitte so machen könnten?"

Wandte er sich geschäftig dreinblickend an Raven und deutete als Mittel der verständigung gleichzeitig unter Einsatz seines ganzen Körpers an, was Raven tun sollte.

Binnen weniger Minuten hatte der Mann Ravens sämtliche Körpermaße aufgenommen und suchte bereits nach entsprechenden Kleidern.

"Hier hätten wir etwas sehr exquisietes aus Seide."

Er hielt ein eng geschnittenes Hemd hoch und hielt es Raven Probeweise vor den Körper, der den Vorgang nur skeptisch betrachtete.

"Es ist nach einem aktuellen europäischen Schnitt gearbeitet, sie dürften sich also darin sehr wohlfühlen!"

Grinste der Mann breit und einnehmend und Raven lächelte unsicher zurück.

"Ich danke ihnen für ihre Zeit, aber wir kommen jetzt alleine zurecht. Danke!"

Der Angestellte verbeugte sich tief und kehrte beschwingt an seinen Arbeitsplatz zurück.

Raven hielt das Hemd auf Armeslänge von sich und begutachtete es.

"Ja, ich glaube das gefällt mir!"

Sagte er leise und wendete es.

"Gut, such dir noch was anderes, eine Hose oder so und nimm es mit in die Umkleide."

Forderte Circe ihn auf und Raven gehorchte.

Mit einigen Teilen über dem Arm begab sich Raven in die Umkleide und Circe schaute sich nun seinerseits in dem Laden um.

Eine edel gearbeitete Lederjacke erregte seine Aufmerksamkeit und vor einem Spiegel streifte er sie sich testweise über.

Der Schnitt gefiel ihm und das Material war angenehm weich.

Mit einem Schulterzucken beschloss er sie zu nehmen.

"Und, wie siehts aus?"

Frage er durch den Vorhang der Kabine in der Raven war.

"Hmmm."

"Das ist keine Antwort."

"Naja..."

"Passt es?"

"Ja, aber..."

"Gefällt dir die Machart?"

"Ja, aber..."

"Na dann nimm was dir gefällt!"

Seufzte er zum zigsten Mal an diesem Morgen.

Wenig später kam Raven aus der Umkleide heraus und hängte die ware zurück die ihm nicht genügt hatte.

Nach einem letzten Blick über die Auslagen gingen sie zur Kasse.

Eifrig scannte der Verkäufer die waren ein und notierte sie sich noch auf einem Block.

Ohne bei dem genannten Betrag das Gesicht zu verziehen, zückte Circe seinen Geldbeutel und reichte dem Verkäufer eine Kreditkarte.

Interessiert betrachtete Raven das Schauspiel.

Nachdem der Mann ihnen die Taschen überreicht hatte, verbeugte er sich tief und verabschiedete sich.

"Haben sie vielen Dank und beehren sie uns wieder!"

"Jaja,..."

Murmelte Circe beim hinausgehen.

Augenblicklich waren sie wieder vom Lärm und Gedränge der Straße umgeben.

Mit etwas Anstrengung hielt sich Raven nah an Circes Schulter.

"Was war das eben in dem Laden?"

"Was?"

Circe musste leicht gegen die Sonne und Ravens Haare anblinzeln als er sich im gehen zu ihm hinwandte.

"Dieses Ding was du dem Verkäufer gegeben hast?"

"Das? Das war eine Kreditkarte. Damit wird automatisch der Betrag für den Einkauf von meinem Konto abgebucht."

"Also diese Yen die der Typ verlangt hat?"

"Ja."

Schweigend gingen sie schweigend einige Meter nebeneinander her, bis Raven die Stille brach.

"Es ist mir unangenehm."

Erstaunt sah ihn Circe an.

"Was?"

"Es ist mir unangenehm dass du für mich diese Dinge bezahlt hast."

"Und?"

Circe begriff nicht so recht auf was er hinauswollte.

"Ich hab ja keine Ahnung ob das jetzt viel war was u eben gezahlt hast, aber ich weiß dass du dafür arbeiten musst. Du gibst also dein hart verdientes Geld für mich aus und ich kann mich nicht revanchieren..."

Erklärte er mit ausladenden Handbewegungen und Circe steckte sich derweil eine Zigarette in den Mund.

"Kannst du kochen?"

Unterbrach er Raven in seinem Monolog der ihn daraufhin überrascht ansah.

"Naja, etwas. Ich bin kein Meis..."

"Und du hast zugestimmt mir bei meinem Hausrat zu helfen."

"Ja, aber..."

"Gut, dann wäre das geklärt!"

Nuschelte er hinter seiner Zigarette und friemelte an dem Feuerzeug um sie anzustecken.

Es war immer noch leer.

Mit einer untertänigen Geste steckte er die Kippe zurück und ignorierte Ravens festen Blick.

"Is was?"

Frage er von der Seite und erntete ein ärgerliches Schnauben von Raven.

Er grinste breit und schob ihn zu einem weiteren Geschäft.

"Zier dich nicht. Mein Job bringt für das was ich tue mehr als genug und es ist nicht so

dass ich jeden Monat meinen ganzen Lohn verprasse. der ist gut angelegt und wirft eine menge zusätzlich ab, also halt die Klappe und lass einfach. So, und jetzt gehen wir Unterwäsche kaufen!"

Unter erschrockenem Einwänden drängte er Raven laut lachend in den Laden.

Einige Zeit später und mit weiteren Tüten bewaffnet vierliesen sie ihn wieder.

"Und, war doch halb so schlimm!"

Meinte Circe zufrieden und übersah Ravens rotes Gesicht.

"Wenn du meinst..."

Bis zum frühen Nachmittag waren beide vollbeladen mit Taschen und Tüten und Raven hatte so ziemlich alles was er brauchen würde.

Mit der Zeit war er in der Wahl seiner Kleidung immer eigenständiger geworden und Circe konnte seinem Stil nur mit einem unsicherem Nicken zustimmen.

Die Kleider die er auswählte verlagerten sich zunehmend von männlich in einen androgynen Stil aus bauchfreien Oberteilen, gewagt geschnittenen Pullovern und Designerhosen.

Ein langer zartgrüner Mantel aus weichen Synteticleder mit weißen Kunstfell an Kragen und Ärmel hatte es ihm besonders angetan.

Begeistert drehte und wendete er sich vor dem Spiegel und freute sich fast kindlich über die unzähligen Details des Mantels.

Ohne mit der Wimper zu zucken bezahlte Circe alles und zusammen schleppten sie die Klamotten nach Hause.

"Und das essen?"

Frage Raven im Gehen und begutachtete immer wieder den Inhalt der Taschen die er trug.

"Holen wir später, jetzt erst mal alles zuhause abladen!"

Zustimmend und zufrieden nickte Raven.

"Kannst du mir jetzt dass mit diesen Autos erklären?"

Bat er Circe von der Seite und wich geschickt einer Plastiktüte aus, die Circe anstatt einer Antwort nach ihm schwang.

Lachend begab er sich wieder an seine Seite.

"Schon gut, schon gut. Tut mir leid!"

Entrüstet schnaubend warf ihm Circe einen bedeutungsschwangeren Blick zu.

Lächelnd sah Raven wieder nach vorne und dann in den blauen Herbsthimmel über Tokyo.

"Weißt du, langsam gefällt mir deine Welt!"